



Blitzlicht „Rechtschreibung“

Kapitel 3: Die Groß- und Kleinschreibung II

Herzlich willkommen zu unserem Herbstspecial „Groß- und Kleinschreibung Teil II“. Es freut mich, dass Sie wieder – mit mir gemeinsam – einigen neuen Regeln der Rechtschreibreform eine Chance geben. Zuerst aber in gewohnter Weise:

Was sich nicht geändert hat und was Sie immer schon wussten:

☀ Regel Nr. 1

Stehen die Wörter „alles, nichts, viel, wenig, etwas, genug, allerlei“ **vor** einem Adjektiv und beziehen sie sich auf dieses Eigenschaftswort, so schreibt man das Adjektiv **groß** z.B. alles **Gute** wünschen, nichts **Interessantes** erfahren, viel **Gesundes** essen, wenig **Aufregendes** erleben, etwas **Tolles** basteln, genug **Grünes** gesammelt, allerlei **Dummes** gelernt

☀ Regel Nr. 2:

Die Wörter „viel.., wenig.., ein.., ander.., alle.., meiste.., beide..“ schreibt man prinzipiell immer **klein** (Will man den Substantivcharakter hervorheben, darf man laut Duden in Ausnahmefällen auch großschreiben) z.B. Der **eine** oder der **andere** kommt sicher. Das **alles** habe ich für dich getan. Die **meisten** sind zufrieden. Die **wenigsten** waren glücklich. **Alles andere** habe ich erfunden.

Was sich aber durch die RS-Reform geändert hat:

Paarformeln zur Bezeichnung von Personen werden immer großgeschrieben z.B. **Alt** und **Jung**, **Arm** und **Reich**, **Gleich** und **Gleich**; andere Paarformeln werden großgeschrieben, wenn sie als Substantive gebraucht werden. z.B. das **Für** und **Wider**

Tageszeiten (=Morgen, Vormittag, Mittag, Nachmittag, Abend, Nacht) werden **großgeschrieben**, nicht nur wenn ein Artikel davorsteht, sondern jetzt auch, wenn die Wörter (vor)gestern, heute, (über)morgen vorangehen. z.B. vorgestern **Abend**, heute **Morgen**, morgen **Nachmittag**;
Früh/früh kann eine Tageszeit bezeichnen oder ein Umstandswort der Zeit sein, daher darf man in diesem Fall **groß- oder kleinschreiben**. z.B. morgen früh=morgen **Früh**

Zu diesem Thema eine häufig gestellte Frage:

eines **Abends**, diese **Nacht**, der **Morgen** danach usw. werden natürlich weiterhin **großgeschrieben**, weil ein Artikel bzw. hinweisendes Fürwort vorangehen.

abends, **mittags**, **morgens** usw. sind Umstandswörter der Zeit und werden selbstverständlich weiterhin **kleingeschrieben**;

z.B. Er kam **abends** immer spät nach Hause. Eines **Abends** kam er leider gar nicht mehr. ;-)

Ich hoffe aber, dass zumindest Sie digital doch wieder bei mir vorbeikommen, wünsche Ihnen alles Gute und freue mich schon auf unser nächstes Blitzlicht
Ihre Luise